**Medienmitteilung** Bern, 7.02 2023, ohne Sperrfrist

**Im Rahmen des SVIK-Ratings verleiht der Schweizerische Verband für interne und integrierte Kommunikation (SVIK) die Goldene Feder für den Kommunikator des Jahres (SVIK-Coty) an Dr. Renato Fasciati, Direktor der Rhätischen Bahn**

**Bern, 7.02.2023 – Das SVIK-Rating bietet Schweizer Unternehmen eine jährlich wiederkehrende Plattform, um deren mediale Instrumente und Massnahmen national und auch international zu vergleichen und zu verbessern. Ein besonderer Mehrwert besteht darin, dass sich alle Teilnehmenden an den Hearings mit den Jurymitgliedern über die Beurteilungen austauschen können.**

**Der Schweizerische Verband für interne und integrierte Kommunikation (SVIK) verleiht Dr. Renato Fasciati die Goldene Feder 2022 für seine Leistungen als CEO der Rhätischen Bahn und seine Fähigkeit, das ausgezeichnete Image der weltbekannten RhB gegen innen und aussen zu pflegen und weiterzuentwickeln.**

Das Bild hoher schneebedeckter Berge im Sonnenlicht und alpiner Hochleistungen ist in unserer Leistungsgesellschaft allgegenwärtig. Der Arbeitsalltag einer zuverlässigen öffentlichen Transportunternehmung verschwindet dagegen schnell im Gegenlicht. Es bleibt somit Fachleuten und Medien überlassen, die Funktion und Zuverlässigkeit des heutigen öffentlichen Verkehrs und deren Image zu würdigen.

Die Auszeichnung ***«Kommunikator des Jahres»*** im Rahmen des SVIK-Ratings geht an den CEO der RhB, Dr. Renato Fasciati, Chur. Er führt das Unternehmen seit Mitte 2016. Dabei trägt er die Verantwortung für die täglich und bei jedem Wetter zu erbringenden Transportleistungen im alpinen Raum des grössten Schweizer Kantons. Gleichzeitig muss er aber auch mit der über 130-jährigen Tradition und damit dem Image der RhB umsichtig umgehen. Letzteres trägt ja auch zur Kostendeckung bei. Einen modernen Verkehrsbetrieb zu führen, der sich im UNESCO-Welterbeperimeter «Albula/Bernina» bewegt und gleichzeitig weltweit mit Lokomotiven und Wagen bei Eisenbahnenthusiasten besondere Gefühle entfacht, wird so zur Herausforderung.

Mit der Weltrekordfahrt vom 29. Oktober 2022 haben die Mitarbeitenden der RhB unter der Leitung ihres CEO das Bild des modernen Transportmittels und seiner mehr als hundertjährigen Tradition gefestigt. Die 74-minütige «Schlangenfahrt» des 1906 Meter langen Reisezugs durch die Kehrtunnel von Preda nach Bergün und über den weltberühmten Landwasserviadukt kurz nach Filisur hat der Weltöffentlichkeit gezeigt, welche Leistung die RhB-Belegschaft zusammen mit den Lieferanten der bahntechnischen Anlagen und den Fahrzeugen erbringen können. Renato Fasciati hat damit gegen innen und aussen eine vorbildliche Marke gesetzt: Dieser Tag und das Erlebnis mit dem längsten Personenzug sowie die Vor- und Nachbereitungen bleiben bei Belegschaft und Bevölkerung unvergessen.

**Kontakt für weitere Informationen zum Rating 2022**

Daniel L. Ambühl, Präsident des SVIK, T: 031 301 24 24, M: 079 334 33 32, svik@bluewin.ch │ [www.svik.ch](http://www.svik.ch)

FR: Kurzfassung auf der Rückseite/resumé au verso

IT: Kurzfassung auf der Rückseite/vedi a tergo

*FR L’Association Suisse pour la Communication Interne et Intégrée (ASCI) et la Fondation Erwin Blaser décernent le titre de « Communicateur de l’année 2022 » (Coty) au Dr. Renato Fasciati. Le directeur de la SA des Chemins de fer rhétiques (RhB) plus de 1600 employés) dirige l’entreprise depuis mi-2016 avec un grand succès. La RhB est mondialement connue pour sa situation géographique et sa tradition ferroviaire. L’entreprise assure quotidiennement les liaisons ferroviaires nécessaires à la mobilité de la population du canton des Grisons.*

*IT* *L'Associazione svizzera per la comunicazione interna e integrata (ASCI) e la Fondazione Erwin Blaser assegnano il titolo di "Comunicatore dell' anno 2022" (Coty) al Dr. Renato Fasciati. Dalla metà del 2016, il direttore della Rhätische Bahn AG (RhB) gestisce con grande successo l'azienda con oltre 1.600 dipendenti. La RhB è famosa in tutto il mondo per la sua posizione geografica e la sua tradizione ferroviaria. Ogni giorno l'azienda fornisce i collegamenti ferroviari necessari alla mobilità della popolazione del Cantone dei Grigioni.*